Gut zu wissen

STUDIUM

Wie kann ich mich im Bereich Games spezialisieren?

Theft Auto« oder »Cyberpunk 2077« mitzuentwickeln?
Dann kannst du schon im Bachelorstudium überlegen, dich zu spezialisieren, zum Beispiel in Game Design. Wenn du Informatik oder Design im Bachelor studiert hast, kannst du danach noch einen Master im Bereich Spieleentwicklung dranhängen. Manche Studiengänge wie Medien- und Spielekonzeption an der Hochschule Harz setzen auch im Master keine Vorkenntnisse voraus. Statt guter Noten kannst du bei der Bewerbung oft mit einem aussagekräftigen Portfollo punkten. Darin stellt man zum Beispiel erste Spiele vor, die man entwickelt hat, Animationen oder Skizzen von Figuren. Man darf sich auch von bekannten Spielen inspirieren lassen, sogar Fanart ist erlaubt, sagt André Czauderna. Er ist Studiengangskoordinator der Technischen Hochschule Köln, die über ihr Cologne Game Lab gleich mehrere Studiengänge im Games-Bereich anbietet. Oft gibt es zusätzlich noch Eignungstests oder Auswahlge



GAMES MASTER

HAW in Hamburg O Stagtlicher Master, 3 Semester

MEDIEN- UND SPIELEKONZEPTION

Hochschule Harz in Wernigerode Staatlicher Master, 3 Semester

DIGITAL GAMES

Technische Hochschule Köln

GAME DESIGN

Staatlicher Master, 3 Semester

ANIMATION AND GAME DIRECTION

Hochschule Darmstadt
 Staatlicher Master, 3 bis 4 Semester

GAMES MANAGEMENT

Macromedia in Leipzig oder Stuttgart
 Privater Master, 3 bis 4 Semester

COMPUTERSPIELWISSENSCHAFTEN

 Universität Bayreuth Staatlicher Master, 4 Semester

GAME ENGINEERING UND VISUAL COMPUTING

Hochschule Kempten
 Staatlicher Master, 3 Semester

pas erste Level: Ein Praktikum. Bevor man Das erste Level: Ein Praktikum, Bevor man sich auf dafür bewirbt, sollte man sich fragen: Möchte ich zu einem der großen Entwickler wie Übisoft oder Goodgame Studios? Oder lieber zu einem kleinen Indie-Studio? Oder möchte ich beides mal

usprobieren?

Der Vorteil bei den großen Unterneh-Der Vorteil der groben unterneh-men: Es werden regelmößig Praktikums-stellen ausgeschrieben, auf die man sich bewerben kann. Dort kann man sich zum bewerbern kann. Dort kann man sich zum Beispiel im Programmieren, Character-Design, Marketing oder auch Community-

Management ausprobieren

Wer gern bei einem Indie-Studio ein Prak-tikum machen möchte, sollte sich drei bis sechs Monate vorher bewerben. Das geht auch, wenn gar keine Stelle ausgeschrie-ben ist, denn Eigeninitiative kommt häufig

Wie finde ich ein Praktikum?

gut an. Bei kleineren Studios gibt es sogar einen Vorteil: »Dort hat man als Praktikantin oft einen größeren Gestoltungsspielraum als bei den größen Unternehmen«, sagt André Özauderna von der TH Köln.

Ein weiterer Tipp: Internationale Studios-bieten inzwischen auch häufig Remote-Praktika an. So kannet du zum Beispiel ohne Ortswechsel bei Unternehmen wie Epic Games aus den USA einen Einblick bekommen. Dabei sollte man im Hinterkopf haben, dass sich die Praktikumszeiträume von den Semesterzeiten in Deutschland unterscheiden können.

Für eine erfolgreiche Praktikumsbewer-bung sind vor allem die bisherigen Arbeits-proben ausschlaggebend. Wichtig sei deshalb das Portfalio regelmäßig zu pflegen,



Wo finde ich einen Job?

Das End-Game: Einen Job finden. Bei Games-Unternehmen gibt es viele technischen Berufen wie Programmierer in über kreative wie Level- oder Character-Designer in bis zu Management- und Marke-ting-Jobs. Und die Nachfrage nach Absolvent innen ist groß. Denn laut dem Verband der Deutschen Games-Branche wächst der Umsatz, den die etwa 750 deutschen Unternehmen wellweit machen: 2020 lag er laut Berechnungen des Verbands bei fast 4,6 Milliarden Euro. Bundesweit arbeiten inzwischen mehr als 11.000 Menschen im Games-Bereich, Trotzdem ist der Markt laut André Czauderna von der TH Köln auch umkämpft. Wie viele Jobs es gibt und wie viel man verdient, kommt auf den Bereich und das Unternei men an, in dem man arbeitet. In einem technischen Beruf wie beispielsweise als Game-Programmerin bekommt man laut gehalt de mehr Geld als in einem gestalterischen wie als Game-Artist. »Programmierer:innen werden fast überall gesucht. Von ihnen werden mehr gebraucht als von den Designer:innen«, sagt André Özauderna. Er rät, sich auch im Ausland umzu-schauen. Innerhalb Europas gibt es viele große Games-Unternehmen: in Schweden zum Beispiel Dice, in den Niederlanden Guerilla Games oder in Großbritannien Codemasters

GELD

Was verdient man?

Das Unternehmen InnoGames hat im Juli seine Gehälter transparent gemacht:

© DEVELOPER:

- 48 000 58.000 Euro
- © GAME-DESIGNER: 34.000 42.000 Euro
- @ GAME-ARTIST:
- 32.000 38.000 Euro ® ANALYST: 45.600 55.200 Euro
- © COMMUNITY-MANAGER: 32.000 36.500 Euro © PRODUCT-MANAGER:
- 40 000 55.000 Euro
- © QUALITY-ASSISTANCE-ENGINEER: 20.000 45.000 Euro
- @ SYSTEM-ADMINISTRATOR 45.000 - 57.500 Euro

GRÜNDUNG

Und was, wenn ich gründen möchte?

gein eigenes Ding zu machen, das klingt erst mal verlockend. Aber: Wei gejn eilgenes bring zu mourten, und kingt erst mot verlockend. Aber: Wer gelbst Games entwickeln möchte, braucht Durchholtevermögen – und Geld. »Es konn manchmat führ Jahre dauern, bis ein Spiel auf den Markt Geld, BEB KORH INUMERIENT TURE James dauern, bis ein Spiel auf den Markt kommt«, sagt Anna Jäger von der Initiative Gamecity Hamburg, die junge kommite, Buijt verne verger von der initiative Gamecity Hamburg, die junge Talente fördert. Geld verdiene man während der Produktionsphase nicht, nglertie forzert. Gest virrusene man wöhrend der Produktionsphase nicht, ynd es sei ungswiss, ob sich die Spiellides durchsetzen werde. Gründer-gertungen zum Beispiel von den Industrie- und Hardelskammern bieten Hilfe, und man solle im Vorfeld einen Finanzplan aufstellen. Viele Tipps Hilfe, was man some in various einen Finanzplan aufstellen. Viele Tipps findet man auch auf der Webeite game.de. Kredite für Gründerinnen gibt es zum Beispiel bei der Förderbank KfW. Wettbewerbe und Förderungen es zum Beispiel bei der Forderbank KfW. Wettbewerbe und Förderungen halfen bei der Finanzierung und beim Vernetzen. Beim Deutschen Compu-terspielpreis gibt es beispielsweise Kategorien für Newcomer. Wer ein Stu-dio gegründet hat, kann sich bei vielen Bundesländern um einen Zuschuss bewerben, etwa um Prototypen entwickeln zu können. Den Pisch sollte mon gut vorbereiten. Anna Jäger segt: »Nichts ist schlimmer als eine Bewer-bung, in der noch Rechtschreibfehler sind.« Wichtig sei, sich kurz zu fasgen, das Team und die geplante Finanzierung vorzustellen und zu erklö-

FÖRDERUNG

Wo gibt's Geld?

Konzeptentwicklung, Prototypen oder Spieleherstellung: All das kostet Zeit und Geld – und das muss irgendwo herkommen. Neben der Computerspieleförderung des Bundes haben auch die meisten BundesiGnder eigene Förderprogramme. Dazu gehören zum Beispiel Gamecity Hamburg, die Film- und Medienstiftung NRW oder der FilmFernsehFonds Bayern. Oft kann an mit so einer Förderung schon einen Teil der Finanzierung abdecken, einen bestimmten Prozentsatz muss man aber selbst organisieren. Wie viel Geld man bekommt, variiert je nach Förderung und Bundesland: Für die Konzeptentwicklung gibt es in Nordrhein-Westfalen zum Beispiel bis zu 20.000 Euro, für die Prototypentwicklung bis zu 100.000 Euro.



